

# GRAZER REPOSITORIUM ANTIKER FABELN

## Liste online verfügbarer Ressourcen für den altsprachlichen Unterricht

Sarah Lang

Die folgende Liste an online verfügbaren Ressourcen für den altsprachlichen Unterricht wird der Übersicht halber in Kategorien eingeteilt. Sie stellt keinerlei Anspruch auf Vollständigkeit. Sie wurde im Rahmen des GRaF-Projekts recherchiert und soll Nutzenden als Überblick dienen.

### 1 Textsammlungen

In den Weiten des World Wide Web finden sich sehr viele Portale, die altsprachliche Primärtexte anbieten. Davon sind viele mittlerweile relativ veraltet, da die Plattformen größtenteils vor Jahren von Privatpersonen gegründet und erhalten wurden. Visuell entsprechen sie nicht mehr dem aktuellen Stand der Webentwicklung; auch kann wohl kaum eine Textsammlung der *Perseus Digital Library* (siehe unten) in Vollständigkeit gleichkommen, weswegen es sich bei diesen Portalen größtenteils um 'Dubletten' und Teilmengen der Textsammlung handelt, die aktuell in *Perseus* versammelt ist. Die daneben genannten Ressourcen sind oftmals von relativ guter Qualität und werden deshalb in Auswahl hier angeführt.

Festzuhalten ist allgemein, dass es sich bei wenigen dieser Ressourcen tatsächlich um fachdidaktische oder in irgendeiner Weise didaktisierte Materialien handelt.<sup>1</sup>

**Edwin Donnelly's 'Downloebables'**<sup>2</sup> sowie der **Loebolus**<sup>3</sup> bieten alte Loeb-Ausgaben antiker Texte mit englischer Übersetzung zum Download als PDFs an. Die **Loeb Classical Library** bietet zudem ein digitales Interface zum angenehmen digitalen Lesen der Texte im Internet.<sup>4</sup>

Auch die **Digital Latin Library** (DLL) bietet eine Findhilfe zum Auffinden lateinischer Texte online an.<sup>5</sup>

Die **Latin Library** ist eine Textsammlung lateinischer Texte. Nicht für alle sind Angaben zu den Quellen bzw. verwendeten Editionen vorhanden.<sup>6</sup> Sonst enthält sie keine zusätzlichen Funktionen. Die enthaltenen Texte überschneiden sich mit den Quellen der *Perseus Digital Library*, die daher zu bevorzugen ist. Auf der 'Classics Page' werden für die Altphilologie potentiell relevante Links angeboten.<sup>7</sup>

Packard Humanities Institute Classical Latin Texts (**PHI Latin Texts**) bietet mit Konkordanzen und Wort-Suche nur sehr grundlegende Tools zum Arbeiten mit lateinischen Texten an, stellt allerdings dennoch eine weithin bekannte und geschätzte Ressource dar.<sup>8</sup>

1. Zum Lernen mithilfe von Primärtexten: Moritz et. al. (2014), Rydberg-Cox/Mahoney (2002) und Mahoney (2001).

2. <https://www.edonnelly.com/loeb.html> [31.08.2019].

3. <http://ryanfb.github.io/loebolus/> [31.08.2019].

4. <https://www.loebclassics.com/> [31.08.2019].

5. <https://digitallatin.org/> [31.08.2019]. "The DLL Catalog provides an organized, curated system for finding Latin texts available online."

6. <https://www.thelatinlibrary.com/> [31.08.2019].

7. <https://www.thelatinlibrary.com/classics.html> [31.08.2019].

8. <https://latin.packhum.org/> [31.08.2019]. Review: Kozák 2018.

**Forum Romanum** bietet Textsammlung sowie einige historische Materialien; gewartet durch David Camden, 2009.<sup>9</sup>

**The Philological Museum** des The Shakespeare Institute der University of Birmingham bietet v.a. britische humanistische Briefe an.<sup>10</sup> Neben der Textsammlung humanistischer Texte bietet The Philological Museum auch eine Bibliographie neulateinischer Texte im Internet.

Die **Bibliotheca Augustana** ist eine Textsammlung von Prof. em. Ulrich Harsch, die auch viele Mittel- und Neulateinische Texte enthält. Zu den Texten verschiedener Epochen (neben Latein und Griechisch ist auch eine Vielzahl anderer Sprachen vorhanden) gibt es Angaben zu Autor\_innen und Bibliographien.<sup>11</sup>

Das **Corpus Scriptorum Latinorum** ist eine kollaborative digitale Sammlung lateinischer Texte; durchsuchbar nach Autor, Werk, Datierung und Genre. Größtenteils werden die Texte verlinkt; manche dieser Links funktionieren allerdings heutzutage nicht mehr.<sup>12</sup>

Die **Perseus Digital Library** selbst bietet ein seit 1985 im Aufbau befindliches digitales Textkorpus unübertroffener Größe und Qualität an. Sie war lange Zeit aufgrund von Usability-Problemen eher schwer zugänglich (z.B. Perseus Version 4.0., der "Perseus Hopper"<sup>13</sup>). Seit 2018 bietet der **Scaife-Viewer** jedoch sehr gute Benutzerfreundlichkeit.<sup>14</sup> Leider braucht die Ressource in der Anwendung dennoch eine gewisse Einarbeitungszeit und es passiert keine Didaktisierung, weswegen die Lehrer\_innen diese selbst noch vornehmen müssten.<sup>15</sup>

## 2 Im engeren Sinne 'fachdidaktische' Ressourcen

**Jeff Rydberg-Cox** bietet ein Altgriechisch-Tutorial auf Basis des *First Greek Book* (John William White, 1896) an.<sup>16</sup>

Die **Latein-Lernplattform** bietet interaktiver Übungen zur Individualisierung des Unterrichts und auch zur Selbstevaluierung im Eigenstudium.<sup>17</sup>

**Latin is Simple** bietet ein Online-Tool zur Satzanalyse, einen Vokabeltrainer sowie eine Übersetzungssuche.<sup>18</sup>

Jespers **Latein unterrichten** enthält eine Videoserie zur Lateindidaktik ('Doctrina Digitalis. Meine digitale Lateindidaktik').<sup>19</sup>

Die **Textkit** -Plattform bietet Material zum Erlernen der Klassischen Sprachen an.<sup>20</sup>

**Gottwein** bietet einen Reichtum unterschiedlichster Materialien zum altsprachlichen Unterricht an, neben vielen Texten mit Übersetzung beispielsweise auch Metrik-Einheiten.<sup>21</sup>

**The Open Greek and Latin project** stellt ein OER-Kooperationsprojekt dar, das aufbauend auf einem großen Textkorpus digitale Lesehilfen anbietet.<sup>22</sup>

9. <http://www.forumromanum.org/index2.html> [31.08.2019].

10. <http://www.philological.bham.ac.uk> [31.08.2019].

11. [https://www.hs-augsburg.de/~harsch/a\\_index.html](https://www.hs-augsburg.de/~harsch/a_index.html) [31.08.2019].

12. <http://www.forumromanum.org/literature/index.html> [31.08.2019].

13. <http://www.perseus.tufts.edu/hopper/> [31.08.2019], Review: Lang 2018.

14. <https://scaife.perseus.org/> [31.08.2019].

15. Prince 2001 bietet einige Übungsbeispiele zur Anwendung von Perseus im Unterricht, ist allerdings mittlerweile technisch veraltet.

16. Rydberg-Cox (2016) und Rydberg-Cox (o.J.).

17. <http://www.anderslernen.at/lateinplattform/> [31.08.2019].

18. <https://www.latin-is-simple.com/de/> [31.08.2019].

19. <https://www.latein-unterrichten.de/> [31.08.2019]

20. <https://www.textkit.com/> [31.08.2019].

21. <https://www.gottwein.de/> [31.08.2019]. Gottwein wird u.a. in einem Review von T. Bargmann (2011) angesprochen.

22. <http://www.opengreekandlatin.org/>

Auch wäre die Ergänzung des Unterrichts durch Online-Kurse von Plattformen wie **OpenCulture**, **OpenLearn** oder **edX** denkbar.<sup>23</sup> Ebenfalls gibt es eine Reihe an Tutorials auf **Youtube**.<sup>24</sup>

### 3 Wörterbücher und Vokabel-/Formen-Apps

Die **Logeion-App** dient dem Nachschlagen von Vokabular.<sup>25</sup>

**Frag Caesar** ist ein Online-Lateinwörterbuch, das auch Formen erkennt.<sup>26</sup>

Die **Navigium-App** bietet ebenfalls ein Lateinwörterbuch mit Angabe von Wortformen. **Navigium-Online** bietet zusätzlich kostenpflichtiges Latein-Training, v.a. in Bezug auf Vokabular.<sup>27</sup>

**Verbix** dient der Konjugation lateinischer Verben.<sup>28</sup>

**Alpheios** bietet Browser Extensions, die die Anzeige von Vokabeln für Klassische Texte ermöglichen.<sup>29</sup>

Princetons **CLIP** (Classical Language Instruction Project) bietet Texte mit Audiobeispielen zur Aussprache der Klassischen Sprachen.<sup>30</sup>

Nochmals sei hier verwiesen auf die Vokabel-Tools und Lexika der bereits erwähnten *Perseus Digital Library*.

### 4 Linklisten und bibliographische Ressourcen

**Propylaeum** ist ein Fachinformationsdienst für die Altertumswissenschaften, der mit **Propylaeum Search** eine Datenbank für Literaturrecherche in den Altertumswissenschaften anbietet.<sup>31</sup>

**KIRKE** ist ein Katalog der Internetressourcen für die Klassische Philologie.<sup>32</sup>

**Telemachos** (TELEdidattica e Multimedialità per le Antichità Classiche ed Orientali. TELEdidaktik und Multimediaerverwendung auf dem Gebiet des Klassischen Altertums, des frühen Christentums, des Alten Orients und der Spätantike) bietet eine Sammlung mit mittlerweile eher veralteten Ressourcen und Links<sup>33</sup>.

Für **Thesaurus Linguae Latinae (TLL)**<sup>34</sup> ist im Gegensatz zum **Thesaurus Linguae Graecae (TLG)**<sup>35</sup> keine Lizenz für den vollen Zugang erforderlich; Teile der TLG-Kollektion sind allerdings auch frei zugänglich; so besonders auch die Lexika.

**Gnomon**, auch 'Eichstätter Informationssystem für die Klassische Altertumswissenschaft' bietet eine altertumswissenschaftliche bibliographische Datenbank.<sup>36</sup>

**Nestor** ist eine internationale Bibliographie der Aegean Studies.<sup>37</sup>

23. <http://www.openculture.com/> und <https://www.edx.org/> und <https://www.open.edu/openlearn/history-the-arts/history/classical-studies> [31.08.2019].

24. So z.B. der Channel 'Magister Electronicus': [https://www.youtube.com/channel/UCGiLnZE3uE1KgjCEVA\\_G1eA](https://www.youtube.com/channel/UCGiLnZE3uE1KgjCEVA_G1eA) [31.08.2019].

25. <https://classicalstudies.org/scs-news/new-app-logeion> [31.08.2019].

26. <https://www.frag-caesar.de/> [31.08.2019].

27. <https://www.navigium.de/latein-app.html> [31.08.2019].

28. <http://www.verbix.com/languages/latin.html> [31.08.2019].

29. <https://alpheios.net/> [31.08.2019].

30. <http://www.princeton.edu/~clip/> [31.08.2019].

31. <https://www.propylaeum.de/> [31.08.2019].

32. <https://www.kirke.hu-berlin.de/> und <https://www.kirke.hu-berlin.de/ressourc/ressourc.html> [31.08.2019].

33. <https://www.telemachos.hu-berlin.de/> [31.08.2019].

34. <http://www.thesaurus.badw.de/> [31.08.2019].

35. <http://stephanus.tlg.uci.edu/> [31.08.2019].

36. <http://www.gnomon-online.de/> [31.08.2019].

37. <https://classics.uc.edu/nestor/> [31.08.2019].

In dem durch Maria Pantelia kuratierten Angebot **Electronic Resources for Classicists. The Second Generation** ist ein Teilbereich 'Course Materials' enthalten.<sup>38</sup>

Die **University of Kentucky, College of Arts & Sciences Linksammlung** ist sehr ausführlich, auch mit Links zu Unterrichtsmaterialien und historischen Themen.<sup>39</sup>

Die **Linksammlung Altertumswissenschaften** der UB Mainz bietet hauptsächlich für die Wissenschaft relevante Links.<sup>40</sup>

## 5 Zusatzmaterialien (Alte Geschichte, etc.)

Die **Encyclopedia Mythica** ist eine Internet-Enzyklopädie zu Mythos und Religion.<sup>41</sup>

**Paulys Realencyclopädie** der classischen Altertumswissenschaft ist bei WikiSource online zugänglich.<sup>42</sup>

**Classics Unveiled** ist eine Seite mit unterschiedlichsten Materialien, Webdesign veraltet, wird aber weiterhin durch Jason Tsang erhalten.<sup>43</sup>

**Pomoerium** bietet unter 'Suche und Datenbanken' eine Linkliste zu altertumswissenschaftlichen Webangeboten.<sup>44</sup>

Das **Fordham Internet Ancient History Sourcebook** bietet historische Quellen nach Epochen und Themen geordnet an.<sup>45</sup>

Shubert/Willkommen 2018 bieten einen sehr guten Überblick über digitale Ressourcen für die Alte Geschichte.

## 6 Eher wissenschaftliche interessante Projekte

**eAQUA** entwickelt und hostet fachspezifische Anwendungen auf der Grundlage der Sprachen Latein und Griechisch.<sup>46</sup>

Der **Digital Classicist** ist eine Diskussionsplattform für Digitale Altertumswissenschaften.<sup>47</sup> Ein Wiki bietet ebenfalls Links zu Tools und Projekten. <https://wiki.digitalclassicist.org/>

Auf **Pleiades** können autoritative Normdaten zu antiken Orten mithilfe einer Kartenansicht abgerufen werden.<sup>48</sup>

**Searchable Greek Inscriptions** des Packard Humanities Institute bietet Zugriff auf durchsuchbare griechische Inschriften.<sup>49</sup>

Zu Entwicklungen altsprachlicher Fachwissenschaft im Bereich der Digital Humanities (*Digital Classics*) stellt Berti 2018 wohl einen einigermaßen repräsentativen Überblick dar. Dieses große Feld kann hier in aller Kürze nicht abgehandelt werden, zumal der thematische Fokus des Beitrags auf der Fachdidaktik der Klassischen Sprachen liegt. Interessierte seien auf die angeführten Quellenportale verwiesen.

38. <http://stephanus.tlg.uci.edu/index/resources.html> und <http://stephanus.tlg.uci.edu/index/courses.html> [31.08.2019].

39. <https://mcl.as.uky.edu/sites-web> [31.08.2019].

40. <https://www.ub.uni-mainz.de/linksammlung-altertumswissenschaften/> [31.08.2019].

41. <https://pantheon.org/> [31.08.2019].

42. [https://de.wikisource.org/wiki/Paulys\\_Realencyclopädie\\_der\\_classischen\\_Altertumswissenschaft](https://de.wikisource.org/wiki/Paulys_Realencyclopädie_der_classischen_Altertumswissenschaft) [31.08.2019].

43. <http://www.classicsunveiled.com/> [31.08.2019].

44. <http://www.pomoerium.eu/> [31.08.2019].

45. <https://sourcebooks.fordham.edu/ancient/asbook.asp> [31.08.2019].

46. <http://www.eaqua.net/> [31.08.2019].

47. <http://www.digitalclassicist.org/> [31.08.2019].

48. <https://pleiades.stoa.org/> [31.08.2019].

49. <https://epigraphy.packhum.org/> [31.08.2019].

Die wissenschaftlichen Portale sind leider oftmals nicht gerade für ihre einfache Bedienbarkeit bekannt. Hinzu kommt der Umstand, dass wissenschaftliche Ausarbeitungen nicht ohne größeren Aufwand auf den Unterricht übertragbar sind.

## Literatur

- [1] Berti, Monica (2019) (Hg.): Digital Classical Philology. Ancient Greek and Latin in the Digital Revolution. De Gruyter: Berlin/Boston.
- [2] Bargmann, Tobias (2011): Rezension zu: Casio EX-word EW-G500. Elektronisches Wörterbuch für Schule und Studium mit 8 Standardwerken (für Deutsch, Englisch, Französisch und Latein; u.a. das PONS Wörterbuch Schule und Studium Latein-Deutsch). Norderstedt: Casio Europe 2010 (ISBN 978-3-941321-08-3). in Forum Classicum 2/2011.
- [3] Kozák, Dániel (2018): Classical Latin Texts. A Resource Prepared by The Packard Humanities Institute (PHI), Packard Humanities Institute (ed.), 2015. <http://latin.packhum.org/> (Last Accessed: 31.01.2018). Reviewed by Dániel Kozák (Eötvös Loránd University, Dept. of Latin). URL: <https://ride.i-d-e.de/issues/issue-8/phi/> [30.08.2019]
- [4] Lang, Sarah (2018): Review of Perseus Digital Library, Gregory Crane (ed.), 1985-2017. <http://www.perseus.tufts.edu/hopper/> (Last Accessed: 10.12.2017). In RIDE 8/2018. URL: <https://ride.i-d-e.de/issues/issue-8/perseus/> [31.08.2019].
- [5] Moritz, M., Lent, M., Köntges, T., Franzini, E., Foradi, M. & Crane, G. (2014) AncientGeek: Primary Sources Powering Historical Language Learning. In T. Bastiaens (Ed.), Proceedings of World Conference on E-Learning (pp. 1407-1416). New Orleans, LA, USA: Association for the Advancement of Computing in Education (AACE). URL: <https://www.learntechlib.org/primary/p/149021/> [31.08.2019].
- [6] Prince, Steve (2001): The Perseus Project: Eight Latin Lesson Plans, CALICO Journal, Vol. 18, No. 2 (2001), 357-374.
- [7] Rydberg-Cox, Jeff (o.J.): A Digital Tutorial For Ancient Greek Based On John William White's First Greek Book (1896). URL: <https://daedalus.umkc.edu/FirstGreekBook/>.
- [8] Rydberg-Cox, Jeffrey A. /Mahoney, Anne (2002): Vocabulary Building. In: The Perseus Digital Library, The Classical Outlook, Vol. 79, No. 4 (Summer 2002), pp. 145-149.
- [9] Rydberg-Cox, Jeff (2016): An Open Tutorial for Beginning Ancient Greek, In: Bodard, G & Romanello, M (eds.) Digital Classics Outside the Echo-Chamber: Teaching, Knowledge Exchange & Public Engagement, 69-82. London: Ubiquity Press. DOI: <http://dx.doi.org/10.5334/bat.e>. License: CC-BY 4.0.
- [10] Schubert, Charlotte / Willkommen, Corina (2018): Alte Geschichte, in: Clio Guide – Ein Handbuch zu digitalen Ressourcen für die Geschichtswissenschaften, Hrsg. von Laura Busse, Wilfried Enderle, Rüdiger Hohls, Thomas Meyer, Jens Prellwitz, Annette Schuhmann, 2. erw. und aktualisierte Aufl., Berlin 2018 (=Historisches Forum, Bd. 23), S. C.1-1 – C.1-29, DOI: [10.18452/19244](https://doi.org/10.18452/19244).



**CC-BY-NC**

- ✓ Teilen- das Material vervielfältigen und weiterverbreiten.
- ✓ Bearbeiten- z.B. verändern und darauf aufbauen.
- ➔ Namensnennung- Mit Lizenz zitieren und angeben, ob verändert.
- ⊘ Nicht kommerzielle Verwendung



**Grazer Repositorium antiker Fabeln**

Univ.-Prof. Dr.phil. Ursula Gärtner

Institut für Antike

Fachbereich Klassische Philologie

Universitätsplatz 3/II, 8010 Graz

[antike@uni-graz.at](mailto:antike@uni-graz.at)